

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

**St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum**

18.01.2025 – 26.01.2025

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Januar 2025

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung:

1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

So tat Jesus sein erstes Zeichen.

Nicht das Wunder ist dem Evangelisten Johannes hier wichtig, sondern dass das Wunder ein „Zeichen“ ist. Es zeigt etwas. Es ist hübsch, was Jesus hier tut oder getan haben soll. Es erheitert alle Gemüter der Feiernden auf der Hochzeit; auch das Gemüt von Jesu Mutter.

Obwohl – die Mutter bekommt vorher noch so etwas wie ein Abfuhr, die in etwa heißt: Die rechte Zeit bestimme ich, Maria. Aber dann ist bald doch großes Erstaunen und großes Hallo: der zweite Wein ist der bessere. Und das Fest geht weiter, fröhlicher als vorher.

Wunder hin oder her – hier geschieht ein Zeichen „seiner Herrlichkeit“. Das ist das Wichtige an diesem Text. Kaum ist Jesus unter den Menschen, geschieht etwas, was es bisher noch nicht gab. Gott zeigt sich in diesem Menschen. Gott zeigt seine Herrlichkeit, indem er einen Menschen – nein, nicht Wunder tun lässt. Das ist nebensächlich. Gott zeigt seine Herrlichkeit in einem Menschen, der mit den Menschen fühlt. Mit Kranken, mit Waisen, mit Witwen – und eben auch mal, wie hier, mit Menschen, die vor dem bitteren Ende ihres Festes stehen.

Mitgefühl ist das heimliche Thema dieses Textes. Der Himmel fühlt mit. Wo immer er auftritt oder erscheint: der Himmel fühlt mit. Bis heute. Bis zu Ihnen und mir.

Michael Becker

**Gott ist ein Gott der Festtage und der Alltage,
ein Gott der Trauer und der Freude,
ein Gott der Armut und des Reichtums.
Und in allem habe ich ihn nötig.**



Geistliches Orgelkonzert in der Marienkirche

Am Sonntag, dem 19. Januar, werden Gijs van Schoonhoven, ehemaliger Kirchenmusiker in Ahaus und sein Nachfolger Jan Willem Docter zusammen ein geistliches Orgelkonzert in der Ahauser Marienkirche geben. Das Programm, dass die beiden niederländischen Organisten spielen werden, ist 100% niederländisch. Gijs van Schoonhoven spielt Werke von Cor Kee, Bert Matter und wird das Konzert abschließen mit einer Improvisation. Jan Willem Docter wird Werke von u.a. Jan Zwart, Gerard Bunk und Samuel de Lange spielen und wird das Konzert eröffnen mit einer Improvisation.

Sie können also niederländische Musik von zwei Niederländern genießen. Das Konzert beginnt um 15:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, beim Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

Jahreshauptversammlung der Wüllener Senioren

Die Seniorengemeinschaft Wüllen hält am 23. Januar 2025 um 14:30 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Höstenpumpe "Eleni's". Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird noch einmal auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und über die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr informiert. Desweiteren gibt es Informationen über Ansprüche, Pflege und Hilfen im Alter. Karten für diese Veranstaltung sind ab dem 13. Januar bis zum 21. Januar bei der Volksbank und bei Papermoon in Wüllen zum Preis von 8,- € erhältlich. Nichtmitglieder sind bei dieser Veranstaltung auch herzlich willkommen und können an diesem Tag auf Wunsch auch gerne in die Seniorengemeinschaft aufgenommen werden.

kfd St. Andreas lädt zu Foto-Nachmittag ; „Es war einmal...“ ein

Maria Fächter hat viele Bilder von vergangenen kfd-Veranstaltungen zusammengestellt und möchte diese gern allen interessierten Frauen zeigen. Der vergnügliche Nachmittag am Montag, 27. Januar um 15 Uhr beginnt zunächst mit Kaffee und Kuchen. Dieser Foto-Nachmittag findet statt im Saal des Treffpunkt St. Andreas, Lange Str. 35a. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich bei Birgit Schmitz, Tel. 8566.



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Statistik 2024 Gemeindemitglieder 8514 Personen

• Taufen	71
• Erstkommunion	94
• Firmungen	35
• Wiederaufnahme	0
• Trauungen	9
• Silberhochzeiten	0
• Goldhochzeiten	0
• Diamantene Hochzeiten	2
• Eiserne Hochzeiten	2
• Sterbefälle	51
• Austritte	101



Öffnungszeiten der Büchereien

KöB St. Andreas, Lange Str. 35, Wüllen

Sonntag von 9:30 bis 12 Uhr

Bücherei Kinderkiste, Kirchplatz 12, Wessum

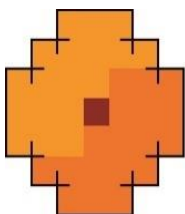
Sonntag von 10 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 17 Uhr



Jugendwerk Ahaus e.V. „Offener Treff“ in Wessum

und Wüllen: Jugendheim St. Martinus, Kirchplatz 26, in Wessum jeden Montag und Mittwoch von 15:00 bis 20:00 Uhr und im **Treffpunkt St. Andreas**, Lange Str. 35, in Wüllen jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 20:00 Uhr.

Die „Offenen Treffs“ gehören zu den Arbeitsschwerpunkten vom Jugendwerk. Sie definieren sich über die grundsätzliche Offenheit für alle Kinder und Jugendlichen und bieten bedarfsorientierte Öffnungszeiten. In den einzelnen Standorten gibt es unterschiedliche Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die frei nutzbar sind. Die Angebote und Programme innerhalb der „Offenen Türen“ entstehen und leben von der Mitgestaltung und Mitbestimmung durch die Besucher selbst. So finden neben den Klassikern wie Kicker und Billard spielen, zum Beispiel Kochnachmittage, Kreativecken oder Tanzworkshops statt. Der wichtigste Bestandteil der „Offenen Türen“ ist die hauptamtliche pädagogische Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen. Die Anlaufstelle gibt Raum für Gespräche, Hilfe und Unterstützung bei Problemen und immer ein offenes Ohr. Kinder und Jugendliche finden hier einen Platz, wo sie angenommen werden und sein können, wie sie sind. © <https://www.jugendwerk-ahaus.de/offener-treff/>



Ansprechpartner

für Familie in Not in Wessum und Wüllen:

Frau Toni Wynk, Tel.: 02561 81303

Frau Maria Hassels, Tel.: 02561 987459

Familie in Not ist ein Arbeitsbereich der Pfarrcaritas in St. Andreas und St. Martinus und hat sich hier in der Gemeinde zur Aufgabe gemacht hilfsbedürftige, alleinerziehende, ältere Menschen und in Not geratene Familien - sei es durch Krankheit oder Unfall - zu unterstützen.

Die Hilfe besteht darin, dass die Mitarbeiterinnen bei allen anfallenden Hausarbeiten, sei es putzen, bügeln, kochen, einkaufen usw. helfen. Die ersten fünfundzwanzig Stunden werden aus Spendengeldern finanziert. Wird weiterhin Hilfe benötigt, bezahlt die jeweilige Familie bzw. Person zurzeit 12,50 Euro an Familie in Not.

Seit Januar 2022 arbeitet Familie in Not in Wessum und Wüllen zusammen. Ein Mitgliedsbeitrag, wie es in Wessum sonst üblich war, wird nicht mehr erhoben. Das Hilfsangebot wurde der Wüllener Vorgehensweise angepasst. Das heißt auch in Wessum werden die ersten fünfundzwanzig Stunden nicht berechnet, unsere Mitarbeiterinnen bekommen 15,00 € die Stunde.

Es werden immer neue Mitarbeiterinnen gesucht. Wer ein paar Stunden in der Woche Zeit hat, kann sich bei Antonia Wynk, Tel. 81303 oder bei Maria Hassels, Tel. 987459 melden. Wir freuen uns über jede Verstärkung.

Datenschutz – Widerspruchsrecht: Hiermit wird auf das Widerspruchsrecht hingewiesen, das den Betroffenen gegen die Bekanntmachung besonderer Ereignisse (z.B. Trauungen, Ehejubiläen, Messintentionen, Sterbefälle usw.) in kirchlichen Ankündigungen (Kirchenzeitung, Pfarrnachrichten, Aushänge) zusteht. Es wird auf dieses Widerspruchsrecht besonders hingewiesen, da nur bei einem ausdrücklichen Widerspruch eine Veröffentlichung (in gedruckter Form auf Papier) seitens der Pfarrei unterbleiben muss. Eine Veröffentlichung auf unserer Homepage bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung.

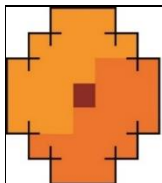
Erinnerungstafeln für Getaufte und Verstorbene



In unseren Kirchen in Wessum und Wüllen hängen seit kurzem Tafeln, in denen Holzfische und Holzkreuze eingelassen sind.

Die Fische tragen die Namen der Getauften des aktuellen Jahres.

Auf den Kreuzen sind die Namen der Verstorbenen vom Tag Allerheiligen (1. November) des vergangenen Jahres bis Allerheiligen des aktuellen Jahres geschrieben.



Für die **Kirche und das Schwesternhaus in Wüllen** sucht unsere Gemeinde zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Pfleger/in der Außenanlagen (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 7,50 Wochenstunden (Minijob); die Vergütung und die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Weihnachtsgeld, Leistungsentgelt, bezahlter Urlaub usw.) richten sich nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO). Bei Interesse melden Sie sich einfach in unseren Pfarrbüro's.

Kollekten: An diesem und auch am kommenden Wochenende sind die Kollekten für unserer Gemeinde bestimmt.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**